



Foto: © Tara Wolff

Gerrit Jöns-Anders

Eben noch Eden

Roman

308 Seiten, ca. 18 Euro, Klappenbroschur

Erscheint im November 2023

ISBN 978-3-9814175-7-9

Minimal Trash Art (MTA)

Premierenlesung am **02.11.2023**

im Thalia Theater / Nachtschl:

25 Jahre MTA - Verlagsjubiläum

Mehr Infos: www.MinimalTrashArt.de

Lesungen

– 02.11.23, Hamburg: Thalia Theater / Nachtschl. Einlass 19 Uhr. Beginn 20 Uhr.

Zu Gast: Ina Bruchlos und Dagrun Hintze. Moderation: Michael Weins

„25 Jahre MTA“-Verlagsjubiläumsfeier

Diese Veranstaltung wird gefördert

von der Behörde für Kultur und

Medien, Hamburg. Herzlichen Dank!

– 15.11.23, Bochum: Bastion



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien



Über das Buch „Eben noch Eden“

Im Herbst 1983 begegnen sich Adam und Eva schicksalhaft beim legendären Udo-Lindenberg-Konzert im Palast der Republik in Ost-Berlin. Adam, Fotojournalist aus dem Westen, verliebt sich in die gelernte Erzieherin aus dem Osten und besucht sie fortan so oft und regelmäßig, dass die sich entwickelnde Liebesgeschichte in die deutsche Einheit hinüberwachsen kann. Nach der Wende führen Adam und Eva ein Leben wie im Paradies. Sie unternehmen gemeinsame Reisen. Bedeutsame Begegnungen (z.B. mit Nelson Mandela in Südafrika) binden die beiden immer enger aneinander. Aber dann schlägt das Schicksal erneut zu. Und ihr Leben wird auf den Kopf gestellt. Seit Eva durch eine mysteriöse Krankheit ans Bett gefesselt ist, geht Adam nicht mehr vor die Tür.

Gerrit Jöns-Anders gelingt es, aus der klaustrophobischen Enge einer immer kleiner werdenden Wohnung eine aufregende Lebensgeschichte zu entwickeln – vollgepackt mit Abenteuern und verrückten Zufällen. Er nimmt uns mit an die Originalschauplätze historischer Ereignisse und lässt uns die Welt durch Adams Leica sehen: in messerscharf beobachteten Momentaufnahmen, mit dem analytischen Blick des geschulten Beobachters. So ist „Eben noch Eden“ beides: eine berührende Ost-West-Liebesgeschichte und zugleich Allegorie für das Verhältnis der beiden wiedervereinigten deutschen Staaten.

Vita

Gerrit Jöns-Anders, Jahrgang 1973, gebürtiger Sauerländer, aufgewachsen in Westfalen. Seit 20 Jahren lebt und arbeitet er in Hamburg. Promovierte 2001 mit einer Arbeit über die „(Un-)Konventionalität ästhetischer Kommunikation“. Seit 2003 bei Spiegel TV als Fernsehjournalist und Regisseur verantwortlich für die Realisation zahlreicher Dokus und Reportagen (www.spiegel-tv.de). Seinen Blick auf die Welt teilt er regelmäßig auf seinem „Anders-Blog“ (www.anders-blog.de). Er ist verheiratet und Vater von drei Söhnen, nebenbei Hobbygärtner, Schlagzeuger, Katzendompteur sowie immer noch leidenschaftlicher Fußballer beim SV Groß Borstel.

Als Autor veröffentlichte Gerrit Jöns-Anders die Romane „Jugendstil“ (2003) und „Kunststoff“ (2013) im Hamburger Minimal Trash Art-Verlag.

Kontakt info@minimaltrashart.de